



# Einkommensteuererklärung für das Jahr 2023

Dieser Vordruck ist für ansässige und nichtansässige Personen bestimmt. Die ausgefüllte und unterschriebene Steuererklärung ist bis zum 31. Dezember 2024 bei dem zuständigen Steueramt einzureichen, wobei bei nichtfristgemäßer Abgabe oder bei Nichtabgabe ein Verspätungszuschlag festgesetzt wird.

## Allgemeine Angaben

	Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner / Partner	
Name	101		102	
Vorname	103		104	
Geburtsdatum / Kennnummer	105		106	
	Jahr	Monat	Tag	
Geburtsort (Ort / Land)	107		108	
<b>Aktennummer</b>				
<b>Zwingend anzugeben</b> (soweit zugeordnet) :	109			
Beruf oder Art der Tätigkeit	110		111	
Telefon (tagsüber erreichbar)	112		113	
E-Mail	114		115	
<b>Aktueller Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt</b>				
Hausnummer - Straße	116	117	118	119
Postleitzahl - Wohnort	120	121	122	123
Land	124		125	
<b>Vorheriger Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt, nur angeben falls umgezogen zwischen dem 1.1.2023 und dem 31.12.2023</b>				
Vom 1.1.2023 bis	126		127	
Hausnummer - Straße	128	129	130	131
Postleitzahl - Wohnort	132	133	134	135
Land	136		137	

## Bankverbindung

Kontoinhaber	138		
Kontonummer (IBAN)	139	SWIFT BIC	140

Aktenummer										Jahr 2023	

**1. Kinder, die zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten**

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum / Kennnummer	Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder *	Bezeichnung der Berufsausbildung
a) Kinder, die am 1.1.2023 unter 21 Jahre alt waren oder im Jahre 2023 geboren wurden			
	201 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>   202	<input type="checkbox"/> * 203	
	204 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>   205	<input type="checkbox"/> * 206	
	207 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>   208	<input type="checkbox"/> * 209	
	210 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>   211	<input type="checkbox"/> * 212	
b) Kinder, die am 1.1.2023 mindestens 21 Jahre alt waren und die fortwährend in beruflicher Ausbildung standen			
	213 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>   214	<input type="checkbox"/> * 215	216
	217 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>   218	<input type="checkbox"/> * 219	220
	221 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>   222	<input type="checkbox"/> * 223	224
c) Kinder, die am 1.1.2023 mindestens 21 Jahre alt waren, die weiterhin die Familienzulage erhalten (behinderte oder gebrechliche Kinder)			
	225 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>   226	<input type="checkbox"/> * 227	

\* Nur ankreuzen, falls die Steuerermäßigung für Kinder nicht in Form des Kindergeldes durch die CAE, der staatlichen Studienbeihilfe für Hochschulstudien oder der Hilfe für Freiwillige gewährt wurde.

Im Fall von Steuerpflichtigen, die in einem Haushalt zusammenleben ohne verheiratet zu sein, die gemeinsame Kinder haben für welche kein Kindergeld, keine Studienbeihilfe oder Hilfe für Freiwillige ausgezahlt wurde, wird die Steuerermäßigung für Kinder in der Form des Steuernachlasses einem einzigen Elternteil gewährt (Vordruck 104).

7510 | 7520

**2. Kinder, die nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten**

Siehe Rubrik „außergewöhnliche Belastungen“ CE (Seite 18, Feld 1801 und folgende)

**3. Antrag auf Anwendung des Steuerkredits für Alleinerziehende - CIM**

<sup>228</sup> Ich beantrage den Steuerkredit für Alleinerziehende, die der Steuerklasse 1a angehören (mit mindestens einem Kind, das zum Haushalt gehört) und denen der Steuerkredit für Alleinerziehende nicht durch den Arbeitgeber oder die Pensionskasse vergütet wurde. Der Steuerkredit wird nicht gewährt, wenn beide Eltern des Kindes eine gemeinsame Wohnung mit ihrem Kind teilen.

Name und Vorname des Kindes (Kinder die unter 1 erwähnt wurden)	Monatliche Zuwendung *
229	230
231	232
233	234

\* Unter Zuwendungen sind unter anderem Alimentenbezüge, sowie die Übernahme von Unterhalts-, Erziehungs- und Ausbildungskosten zu verstehen. Waisenrenten und Familienzulagen (Kindergeld) kommen nicht in Betracht.

Sind keine Einkünfte in den Rubriken C/A, I, S, P, CM, L und D angegeben, sind Unterhaltsmittel anzugeben:

	235
	236

**4. Antrag auf die Bonifikation für Kinder**

<sup>237</sup> Antrag auf die Bonifikation für Kinder, für die ein Recht auf Steuerermäßigung 2021 oder 2022 endete. (Falls das ajustierte steuerpflichtige Einkommen 76 600 € übersteigt, wird die Steuerbonifikation nicht mehr gewährt, außer die Zahl der Kinder unter Rubrik 1 oben, sowie unter dieser Rubrik, übersteigt 5 Einheiten).

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum / Kennnummer
238	239 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>
240	241 <small>Jahr</small>   <small>Monat</small>   <small>Tag</small>

	0805
--	------

Aktenummer							Jahr 2023		

**Zivilstand**

301 Ledig

302 Verheiratet  
 303 Geschieden  
 304 Verwitwet

seit dem:

Steuerklasse:

Dauernd getrennt:

306 - gemäß einer Dispens des Gesetzes  
 307 - gemäß Trennung von Tisch und Bett  
 308 - gemäß einer Dispens der Gerichtsautorität

seit dem:

**Nichtansässige (auszufüllen von Steuerpflichtigen, die weder ihren Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Luxemburg haben)**

**fakultative Bestellung eines Zustellungsververtreters in Luxemburg** (Postanschrift für die Zustellung der Steuerbescheide)

Für den Steuerpflichtigen		Für den steuerpflichtigen Ehepartner / Partner	
Name und Vorname	<input type="text" value="310"/>	<input type="text" value="311"/>	
Geburtsdatum / Kennnummer	<input type="text" value="312"/>	<input type="text" value="313"/>	
Hausnummer - Straße	<input type="text" value="314"/> <input type="text" value="315"/>	<input type="text" value="316"/> <input type="text" value="317"/>	
Postleitzahl - Wohnort	<input type="text" value="318"/> <input type="text" value="319"/>	<input type="text" value="320"/> <input type="text" value="321"/>	

**Gleichstellung des Nichtansässigen an den Ansässigen**

Antrag auf Anwendung der Bestimmungen gemäß Artikel 157ter L.I.R. oder Artikel 24 § 4a des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Luxemburg und Belgien. Alle luxemburgischen Einkünfte (zu versteuernde Einkünfte) und nicht luxemburgischen Einkünfte (steuerbefreite Einkünfte) des Steuerpflichtigen und gegebenenfalls des Ehepartners/Partners müssen angegeben werden.

Nichtansässige Steuerpflichtige können den ansässigen Steuerpflichtigen gleichgestellt werden, wenn mindestens eine der folgenden Angleichsbedingungen erfüllt ist (*bei nichtansässig verheirateten Steuerpflichtigen muss mindestens einer der Ehepartner die Bedingung unter A. oder B. erfüllen und der Antrag muss gemeinsam durch Unterzeichnung beider Ehepartner auf Seite 20 gestellt werden*):

- 322 A. mindestens 90% des Welteinkommens sind in Luxemburg steuerpflichtig (Festsetzung des Satzes gemäß Felder 325 bis 327) (*Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit, bei denen ein anderer Staat als Luxemburg gemäß einem Doppelbesteuerungsabkommen das Besteuerungsrecht innehat, sind in Höhe des in Luxemburg nicht steuerpflichtigen Einkommens, das maximal 50 Arbeitstagen entspricht, den in Luxemburg steuerpflichtigen Einkünften gleichzustellen*);
- 323 B. die nicht in Luxemburg steuerpflichtigen Gesamteinkünfte müssen weniger als 13 000 € betragen;
- 324 C. in Belgien ansässige Steuerpflichtige können, gemäß Artikel 24 § 4a des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Luxemburg und Belgien, eine Gleichstellung beantragen, wenn mehr als 50% der beruflichen Einkünfte des Haushalts in Luxemburg steuerpflichtig sind.

Festsetzung des Satzes der in Luxemburg zu versteuernden Einkünfte

$$\frac{\text{Summe der zu versteuernden Einkünfte} \times 100}{\text{Summe der zu versteuernden und steuerbefreiten Einkünfte}} = \frac{\text{325} \times 100}{\text{326}} = \text{327} \%$$

Nichtansässige Steuerpflichtige müssen ihre luxemburgischen Einkünfte in den Spalten „zu versteuernde Einkünfte“ angeben.

- 328 Wir erklären / Ich erkläre den zuvor gestellten Antrag auf Gleichstellung zu widerrufen und wir sind / ich bin einverstanden nach gemeinem Recht besteuert zu werden.



Aktenummer										Jahr 2023	

**Ehepartner, von denen einer ein ansässiger Steuerpflichtiger und der andere eine nichtansässige Person ist**

<sup>401</sup> Wir beantragen die Zusammenveranlagung laut Artikel 3 d) L.I.R. für das Steuerjahr 2023. Wir erklären, dass der in Luxemburg ansässige Steuerpflichtige mindestens 90% der beruflichen Einkünfte des Haushalts erzielt hat. Mit der Unterschrift dieser Steuererklärung, gemeinsam mit dem ansässigen Steuerpflichtigen, beantragt die nichtansässige Person die Zusammenveranlagung mit ihrem Ehepartner gemäß Artikel 3 d) L.I.R., als ob Sie ansässiger Steuerpflichtiger gewesen wäre (Artikel 6 (4) L.I.R.). Der nichtansässige Ehepartner muss seine jährlichen Einkünfte durch beweiskräftige Dokumente belegen. Durch das Ankreuzen von Feld 401 können Sie sodann weiter unten auch die strikte Einzelveranlagung oder die Einzelveranlagung mit Umverteilung wählen, indem Sie eines der Felder 406 oder 409 ankreuzen, dann eines der Felder 407 oder 408, beziehungsweise eines der Felder 411 oder 412. Die Wahl muss bis spätestens den 31. Dezember 2024 erfolgen. Ehepartner, die einen vorher gestellten Antrag auf Zusammenveranlagung laut Artikel 3 d) L.I.R. widerrufen möchten können auf die gewählte Zusammenveranlagung und/oder eine gegebenenfalls gewählte Einzelveranlagung verzichten indem Sie Feld 413 und dann eines der Felder 414 oder 415 ankreuzen. Der Verzicht auf die Einzelveranlagung muss bis spätestens den 31. Dezember 2024 erfolgen.

**Partner (Ansässige und gleichgestellte Nichtansässige)**

<sup>402</sup> Wir beantragen die Zusammenveranlagung laut Artikel 3bis und 157ter (5) L.I.R. für das Steuerjahr 2023. Wir erklären, dass wir einen gemeinsamen Wohnsitz oder eine gemeinsame Wohnung teilten, und dass die Lebensgemeinschaft vom Beginn bis zum Ablauf des Steuerjahres 2023 bestanden hat.

Datum der Erklärung der Lebensgemeinschaft  <sup>403</sup> Von der zuständigen Behörde  <sup>404</sup> ist beigefügt  
 erstelltes Schriftstück :  <sup>405</sup> liegt bereits vor

Der Antrag ist gültig gestellt, wenn die Rubrik „Partner“ ausgefüllt ist und die Steuererklärung von jedem Partner eingereicht und unterschrieben ist. Durch das Ankreuzen von Feld 402 können Sie sodann weiter unten auch die Einzelveranlagung mit Umverteilung wählen, indem Sie eines der Felder 406 oder 409 ankreuzen, dann eines der Felder 407 oder 408, beziehungsweise Feld 412. Die Wahl muss bis spätestens den 31. Dezember 2024 erfolgen. Partner, die einen vorher gestellten Antrag auf Zusammenveranlagung laut Artikel 3bis oder 157ter (5) L.I.R. widerrufen möchten können auf die gewählte Zusammenveranlagung und/oder eine gegebenenfalls gewählte Einzelveranlagung verzichten indem Sie Feld 413 und dann eines der Felder 414 oder 415 ankreuzen. Der Verzicht auf die Einzelveranlagung muss bis spätestens den 31. Dezember 2024 erfolgen.

**Einzelveranlagung (Ansässige und gleichgestellte Nichtansässige)**

<sup>406</sup> Für das Steuerjahr 2023 bestätigen wir unsere letzte Wahl:  
 <sup>407</sup> per Post  <sup>408</sup> per myguichet.lu

<sup>409</sup> Für das Steuerjahr 2023 beantragen wir:  
 <sup>410</sup> die Zusammenveranlagung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3 L.I.R.  
 <sup>411</sup> die strikte Einzelveranlagung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3ter (2) L.I.R. (füllen Sie die Felder 416 bis 427 aus)  
 <sup>412</sup> die Einzelveranlagung mit Umverteilung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3ter (3) L.I.R. (füllen Sie die Felder 416 bis 429 aus)

<sup>413</sup> Wir bestätigen unsere letzte(n) Wahl(en) zu widerrufen, nämlich:  
 <sup>414</sup> die Zusammenveranlagung  <sup>415</sup> die Einzelveranlagung

Sind das Feld 409 und eines der Felder 410 bis 412 nicht angekreuzt, dann werden **ansässig verheiratete und gleichgestellte nichtansässige Steuerpflichtige** zusammen veranlagt, soweit Sie nicht vor dem 31. Dezember 2024 eine andere Wahl getroffen haben. In diesem Fall ist Feld 406 anzukreuzen. Die obige(n) Wahl(en) ist(sind) gültig gestellt durch Unterzeichnung beider Ehepartner oder Partner auf Seite 20.

**Zusätzliche Informationen**

Bei Antrag auf Veranlagung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3ter (2) und 3ter (3) L.I.R.

	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner / Partner
Geburtsdatum / Kennnummer	<input type="text" value=""/> <sup>416</sup> Jahr Monat Tag	<input type="text" value=""/> <sup>417</sup> Jahr Monat Tag
Aktennummer	<input type="text" value=""/> <sup>418</sup> 0 1	<input type="text" value=""/> <sup>419</sup> 0 1
Kontoinhaber	<input type="text" value=""/> <sup>420</sup>	<input type="text" value=""/> <sup>421</sup>
Kontonummer (IBAN)	<input type="text" value=""/> <sup>422</sup>	<input type="text" value=""/> <sup>423</sup>
SWIFT BIC	<input type="text" value=""/> <sup>424</sup>	<input type="text" value=""/> <sup>425</sup>
Verteilungssatz der gemeinsam gezahlten und nicht gezahlten Vorauszahlungen aus einer gemeinsamen Akte aus dem Steuerjahr 2023	<input type="text" value=""/> <sup>426</sup> %	<input type="text" value=""/> <sup>427</sup> %

Bei Antrag auf Veranlagung gemäß den Bestimmungen von Artikel 3ter (3) L.I.R., füllen Sie die Felder 428 und 429 aus.

Satz der Umverteilung des gemeinsamen ajustierten steuerpflichtigen Welteinkommens	<input type="text" value=""/> <sup>428</sup> %	<input type="text" value=""/> <sup>429</sup> %
--	--	--

Werden die Felder 426 bis 429 nicht ausgefüllt, nimmt die Verwaltung eine Aufteilung von 50% zu Gunsten des Steuerpflichtigen / steuerpflichtigen Ehepartners / Partners an. Die Summe der Prozentsätze der Felder 426 und 427, sowie der Felder 428 und 429 muss 100 ergeben. Die Aufteilung der gemeinsam gezahlten Vorauszahlungen erfolgt unter Vorbehalt von Artikel 154 (7) L.I.R.

Aktenummer	Jahr 2023									
<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> </tr> </table>										

Zu versteuernde Einkünfte		Steuerbefreite Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

**Festsetzung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb** (Erklärung von Steuerabzügen und weitere Anträge Seite 19) **C**

A. Gewinn aus einem gewerblichen Einzelunternehmen	501	502	503	504
B. Gewinnanteil(e) an einem gemeinschaftlichen gewerblichen Unternehmen (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, usw.)	505	506	507	508
C. Sonstiger Gewinn				
+ Einnahmen (Versicherungsprovisionen, andere Provisionen, usw.: gemäß Anlage)	509	510	511	512
- Ausgaben (Pauschalabzug, falls anwendbar)	513	514	515	516
- Ausgaben (gemäß Anlage)	517	518	519	520
D. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn, falls nicht unter A., B. oder C. inbegriffen (gemäß Anlage)	521	522	523	524
<b>Summe A+B+C+D</b>	<b>525</b>	<b>526</b>	<b>527</b>	<b>528</b>
Abziehen:				
- Steuerbefreiung gemäß Artikel 50ter L.I.R. (Anlage 760 beifügen)	529	530		
	529+530			
In welchem Vertragsstaat des EWR-Abkommens, Luxemburg ausgenommen, betreiben Sie eine Betriebsstätte, die Forschungs- und Entwicklungsarbeit ausübt ?				531
<b>Summe A+B+C+D - Abzüge</b> (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2001 bis 2004 übertragen)	<b>532</b>	<b>533</b>	<b>534</b>	<b>535</b>

**Festsetzung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft** (Erklärung von Steuerabzügen und weitere Anträge Seite 19) **A**

A. Gewinn aus einem landwirtschaftlichen Einzelbetrieb (gemäß Vordruck 141 oder 144)	536	537	538	539
B. Gewinnanteile an einem gemeinschaftlichen Betrieb (Offene Handelsgesellschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, usw.)	540	541	542	543
C. Gewinn aus Forstwirtschaft				
+ Einnahmen (gemäß Anlage)	544	545	546	547
- Ausgaben (gemäß Anlage)	548	549	550	551
D. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn, falls nicht unter A., B. oder C. inbegriffen (gemäß Anlage)	552	553	554	555
<b>Summe A+B+C+D</b>	<b>556</b>	<b>557</b>	<b>558</b>	<b>559</b>
Abziehen:				
- Neuinvestitionen in Geräte und Maschinen, die der Produktion dienen, sowie der Einrichtung von Betriebsräumen (Artikel 128ter L.I.R.)	560	561		
	0078 560+561 0079			
- Steuerbefreiung gemäß Artikel 50ter L.I.R. (Anlage 760 beifügen)	562	563		
	562+563			
In welchem Vertragsstaat des EWR-Abkommens, Luxemburg ausgenommen, betreiben Sie eine Betriebsstätte, die Forschungs- und Entwicklungsarbeit ausübt ?				564
<b>Summe A+B+C+D - Abzüge</b> (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2005 bis 2008 übertragen)	<b>565</b>	<b>566</b>	<b>567</b>	<b>568</b>

# GEWINN AUS DER AUSÜBUNG EINES FREIEN BERUFS

Aktenummer	Jahr 2023

Zu versteuernde Einkünfte		Steuerbefreite Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

## Festsetzung der Einkünfte aus der Ausübung eines freien Berufs

(Erklärung von Steuerabzügen und weitere Anträge Seite 19)

<b>A. Einkünfte aus freien Berufen</b>			
1. Gewinn gemäß beigefügter Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustkonto	601	602	603 604
2. Gewinn gemäß Berechnung des Überschusses der Einnahmen über die Ausgaben (Mwst. inbegriffen)			
+ Einnahmen (gemäß Anlage)	605	606	607 608
- Betriebsausgaben (gemäß Vordruck 152)	609	610	611 612
<b>B. Gewinnanteile an einer gemeinschaftlichen Ausübung eines freien Berufs (Gesellschaft bürgerlichen Rechts, usw.)</b>	613	614	615 616
<b>C. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn, falls nicht unter A. oder B. inbegriffen (gemäß Anlage)</b>	617	618	619 620
<b>D. Sitzungsgelder (Gemeinderat, usw.)</b>			
+ Bruttobezüge (gemäß Anlage)	621	622	623 624
- Ausgaben	625	626	627 628
<b>Summe A+B+C+D</b>	629	630	631 632
<b>E. Tantiemen</b>	0094	0095	
+ Bruttobezüge (gemäß Anlage)	633	634	635 636
- Ausgaben	0096 637	0098 638	639 640
<b>Summe A+B+C+D+E</b>	0097 641	0099 642	643 644
	0108	0109	6108 643+644 6109
<b>Abziehen:</b>			6110
- Steuerbefreiung gemäß Artikel 50ter L.I.R. (Anlage 760 beifügen)	645	646	
		645+646	
In welchem Vertragsstaat des EWR-Abkommens, Luxemburg ausgenommen, betreiben Sie eine Betriebsstätte, die Forschungs- und Entwicklungsarbeit ausübt ?			647
<b>Summe A+B+C+D+E - Abzüge</b> (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2009 bis 2012 übertragen)	648	649	650 651

# EINKÜNFTE AUS NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT

S

Aktenummer							Jahr 2023		

Zu versteuernde Einkünfte		Steuerbefreite Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

## Festsetzung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

S1

(Pflichtbeiträge auf Seite 16, Felder 1601 bis 1604 und einbehaltene Lohnsteuer auf Seite 19, Felder 1923 bis 1924 angeben)

A. Erstes Dienstverhältnis	701	702	703	704
B. Zweites Dienstverhältnis	705	706	707	708
C. Geldbezüge bei Krankheit, Mutterschaft, Unfall und Arbeitslosigkeit	709	710	711	712
D. Sonstige (genau angeben)	713	714	715	716
<b>Summe A+B+C+D</b>	718	719	720	721
	2112	2119		
E. Brutto Lohnbezüge, die laut Artikel 137(5) und 137(5a) L.I.R. pauschal besteuert werden (bei Antrag auf Regularisierung, sind alle dem Pauschalabzug unterliegenden Löhne anzugeben)	722	723	724	725
	2113	2120		
<b>Summe A+B+C+D+E</b>	726	727	728	729
(die Bescheinigung(en) ist(sind) beizufügen)				

Abziehen:

a) - Löhne, bezahlt für Überstunden	730	731	732	733
	2114	2121		
- Lohnzuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit	734	735	736	737
	2115	2122		
- Sonstige Befreiungen (genau angeben)	738	739	740	741
	2116	2123		
b) Werbungskosten (Pauschalabzug von 540 € für jeden Arbeitnehmer, erhöht bei Körperbehinderung oder Körpergebrechen). Bei Abzug der tatsächlichen Kosten sind nähere Einzelheiten als Anlage beizufügen	743	744	745	746
	2117	2124		
c) Fahrtkosten (übersteigt die Entfernung 4 Entfernungseinheiten, ohne deren 30 zu übersteigen, beträgt der Pauschalabzug 99 € pro Einheit. Die 4 ersten Einheiten werden nicht berücksichtigt und der Abzug ist auf 2 574 € beschränkt)	747	748	749	750
	2118	2125		
Bezeichnung des Ortes der Arbeitsstätte (bei mehreren Arbeitsstätten sind die Felder 763 bis 778 auszufüllen)	751	752	753	754
	755	756	757	758
<b>Summe der Abzüge</b>				
<b>Summe A+B+C+D+E - Abzüge</b> (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2013 bis 2016 übertragen)	759	760	761	762
	0128	0129	6128	6130

## mehrere Arbeitsstätten

S2

		Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner / Partner	
1. Arbeitsstätte	Gemeinde	763		764	
	Zeitraum	vom 765	bis 766	vom 767	bis 768
	Häufigkeit	Tage(e) <input type="checkbox"/> pro Woche <input type="checkbox"/> pro Monat 769		Tage(e) <input type="checkbox"/> pro Woche <input type="checkbox"/> pro Monat 770	
2. Arbeitsstätte	Gemeinde	771		772	
	Zeitraum	vom 773	bis 774	vom 775	bis 776
	Häufigkeit	Tage(e) <input type="checkbox"/> pro Woche <input type="checkbox"/> pro Monat 777		Tage(e) <input type="checkbox"/> pro Woche <input type="checkbox"/> pro Monat 778	

# EINKÜNFTE AUS PENSIONEN ODER RENTEN

P

Aktenummer										Jahr 2023	

## Zu versteuernde Einkünfte

## Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger  
Ehepartner/  
Partner

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger  
Ehepartner/  
Partner

### Festsetzung der Einkünfte aus Pensionen und Renten

P1

(Pflichtbeiträge auf Seite 16, Felder 1601 bis 1604 und einbehaltene Lohnsteuer auf Seite 19, Felder 1925 bis 1926 angeben)

A.	Pensionen und sonstige Bezüge (Bruttobetrag) aus einem früheren Dienstverhältnis oder aus einer autonomen Pensionskasse	801	802	803	804
		805	806	807	808
<b>Summe A</b>		809	810	811	812
		2132	2139		
B.	+ Monatliche Leibrenten, die aus einem Altersvorsorgevertrag hervorgehen (Bruttobetrag)	813	814	815	816
	- Freibetrag von 50% (Art. 115, Nr 14a L.I.R.)	817	818	819	820
C.	+ Renten und sonstige wiederkehrende Bezüge und Vorteile (Bruttobetrag), die nicht unter A. oder B. fallen	821	822	823	824
	- Freibetrag von höchstens 50% (Art. 115, Nr 14 L.I.R.) oder sonstige Freibeträge	825	826	827	828
<b>Summe B+C</b>		829	830	831	832
		2133	2140		
<b>Summe A+B+C</b>		833	834	835	836

Abziehen:					
Werbungskosten (Pauschalabzug 300 €). Bei Abzug der tatsächlichen Kosten sind nähere Einzelheiten als Anlage beizufügen	837	838	839	840	
	2134	2141			

<b>Summe A+B+C - Abzüge</b> (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2017 bis 2020 übertragen)	841	842	843	844	
	0148	0149	6148	843+844	6149
				6150	

### Außerberuflicher Freibetrag

P2

845 Antrag auf den außerberuflichen Freibetrag laut Artikel 129b (2) c) L.I.R. für zusammenveranlagte Ehepartner und Partner

Die Rente / Pension besteht seit dem

*Der Freibetrag ist anwendbar, wenn einer der Ehepartner / Partner einen Gewinn aus Gewerbebetrieb, einen Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft, einen Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs oder Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielt und der andere Ehepartner seit weniger als 36 Monaten (am Anfang des Steuerjahres) eine Altersrente bezieht.*

Pensionen oder Renten, die der Pflegeversicherung unterliegen	847	848		
	0153	847+848	0154	
		0155		

Abzug für Werbungskosten	849	850		
	0157	849+850	0158	
		0156		



Aktenummer										Jahr 2023	

## Zu versteuernde Einkünfte

## Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger  
Ehepartner/ Partner

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger  
Ehepartner/ Partner

## Festsetzung der Einkünfte aus Kapitalvermögen

(Steuerabzüge auf Seite 19 angeben)

Werbungskosten, die durch einzelne Kapitalanlagen veranlasst sind, sind den Erträgen der jeweiligen Kapitalanlage zuzuordnen. Einzelheiten sind mittels einer Anlage oder im Vordruck 180 anzugeben.

CM

### A. Einkünfte, die der luxemburgischen Abgeltungsquellensteuer auf bestimmten Zinserträgen aus Spareinlagen unterliegen (laut Artikeln 6 und 6bis des abgeänderten Gesetzes vom 23. Dezember 2005), sind nicht anzugeben

(die Quellensteuerabzüge auf Kapitalerträgen, die im Rahmen einer gewerblichen, einer land- oder forstwirtschaftlichen Tätigkeit oder der Ausübung eines freien Berufes besteuert werden, sind auf Blatt «Steuerabzüge / diverse Anträge RD» anzugeben)

### B. Einkünfte, die der luxemburgischen Kapitalertragsteuer unterliegen

Erträge aus Aktien, Kapitaleinnahmen, Genußscheinen oder sonstigen Beteiligungen an Organismen mit kollektivem Charakter und sonstige Erträge (Bruttobetrag - Freistellung von 50%)

	901	902
--	-----	-----

### C. Einkünfte, die der luxemburgischen Kapitalertragsteuer nicht unterliegen

a) Erträge aus Wertpapieren aus Staaten, mit denen Luxemburg ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat (Bruttobetrag - Freistellung von 50%)

	903	904	905	906
--	-----	-----	-----	-----

b) Erträge aus Wertpapieren aus nicht unter a) bezeichneten Staaten

	907	908	909	910
--	-----	-----	-----	-----

c) Erträge aus Gesellschaften für die Verwaltung von Familienvermögen (SPF), Organismen für gemeinsame Anlagen (OPC) luxemburgischen Rechtes, Risikokapitalanlagegesellschaften (SICAR) eingeschlossen

	911	912	913	914
--	-----	-----	-----	-----

d) Zinsen aus Obligationen, aus Sparkonten und aus sonstigen Forderungen (Darlehen, Guthaben, Kontokorrente, Einlagen, Sparkonten, soweit sie nicht unter A. fallen)

	915	916	917	918
--	-----	-----	-----	-----

### D. Sonstige, nicht oben bezeichnete Einkünfte aus Kapitalvermögen (Einkünfte im Sinne von Artikel 97, Absatz (1) Nr 6 bis 9 L.I.R.)

	919	920	921	922
--	-----	-----	-----	-----

### Summe B+C+D

	923	924	925	926
--	-----	-----	-----	-----

Abziehen:

**Werbungskosten:** Pauschalabzug (25 €); dieser Betrag wird verdoppelt bei Ehepartnern und bei Partnern, die zusammen veranlagt werden (50 €). Der Pauschbetrag ist abzuziehen, soweit keine Werbungskosten den jeweiligen Kapitalanlagen dieser Einkunftsart zuzuordnen sind

	927	928	929	930
--	-----	-----	-----	-----

**Freibetrag (Artikel 115, Nr 15 L.I.R.):** Höchstbetrag 1 500 €; dieser Betrag wird verdoppelt bei Ehepartnern und bei Partnern, die zusammen veranlagt werden. Der Abzug kann die Summe der Einkünfte nicht übersteigen

	931	932	933	934
--	-----	-----	-----	-----

### Summe B+C+D - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2021 bis 2024 übertragen)

	935	936	937	938
0168		0169	6168	6169
		0170		6170

Einkünfte aus Kapitalvermögen die der Pflegeversicherung unterliegen

	939	940
0173		939+940
		0174
		0175

# EINKÜNFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

L

Aktenummer							Jahr 2023		

Zu versteuernde Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Steuerbefreite Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

## Festsetzung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

L1

A. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken (gemäß Vordruck 190), unbebauten Grundstücken (gemäß Vordruck 195) und beweglichem Vermögen	1001	1002	1003	1004
B. Anteile an Einkünften aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken (gemäß Vordrucke 200 und 210)	1005	1006	1007	1008
C. Einkünfte (Förderzins) aus der Überlassung eines Mineralgewinnungsrechtes, z.B. Erze, Steine und Erden (gemäß Anlage)	1009	1010	1011	1012
D. Einkünfte aus Lizenzgebühren oder anderen Vergütungen für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von gewerblichem oder geistigem Eigentum, z.B. Patente, Urheberrechte (gemäß Anlage)	1013	1014	1015	1016
E. Verlust aus Vermietung, der wirtschaftlich mit einem im Bau befindlichen Gebäude in Zusammenhang steht	1017	1018	1019	1020
F. - Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten der dem Eigentümer zu eigenen Wohnzwecken zur Verfügung stehenden Wohnung oder der von diesem an Drittpersonen unentgeltlich überlassenen Wohnung, welche nicht unter A. oder B. fällt (siehe unten Rubrik L2)	1021	1022	1023	1024
- Abzüglicher Teil hoher Werbungskosten (großherzoglicher Beschluß vom 31.7.1980)	1025	1026	1027	1028
<b>Summe</b> (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2025 bis 2028 übertragen)	1029	1030	1031	1032
	0188	0189	6188	6189
		0190		6190

## Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten der dem Eigentümer zu eigenen Wohnzwecken zur Verfügung stehenden Wohnung oder der von diesem an Drittpersonen unentgeltlich überlassenen Wohnung

L2

Einzelangaben über Schulden, Renten und dauernde Lasten, die mit dem(den) oben genannten Grundstück(en) in Verbindung stehen (Grundstück, Bau, usw.).			Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
Name des Kreditinstitutes oder Name und Adresse des Empfängers der Rente	Wirtschaftlicher Zusammenhang der Schuld oder der Rente	Höhe der Schuld am 31.12.2023	Schuldzinsen oder entrichtete Lasten (Zinsgutschrift und Zinszuschuss abgezogen)	
1033	1034	1035	1036	1037
1038	1039	1040	1041	1042
1043	1044	1045	1046	1047
Der Nutzungswert (auf 0% des Einheitswertes festgesetzt) kann um den Höchstbetrag der abzugsfähigen Schuldzinsen und Leibrenten (gemindert um eine Zinsgutschrift oder einen Zinszuschuss) gekürzt werden. Dieser Höchstbetrag erhöht sich um den selben Betrag für den Ehepartner, für den Partner und für jedes Kind, das zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörte				
Verfügbarkeitsdatum der Wohnung	vor dem 1.1.2013	zwischen dem 31.12.2012 und dem 1.1.2018	nach dem 31.12.2017	
Abzugsfähiger Höchstbetrag	1 500 €	2 250 €	3 000 €	
<b>Wohnung A</b>		<b>Wohnung B</b>		
Wohnung in	1048			1049
Hausnummer - Straße	1050	1051	1052	1053
Nutzbar seit dem		1054		1055
Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten (in Felder 1021 bis 1024 übertragen)	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
	1056	1057	1058	1059
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, die der Pflegeversicherung unterliegen	1060	1061		
	0193	1060+1061		0194
		0195		

Aktenummer	Jahr 2023										
<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> </table>											

Zu versteuernde Einkünfte	Steuerbefreite Einkünfte
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner	Ehepartner/ Partner

## Festsetzung der sonstigen Einkünfte

D1

<p>A. Gewinne, die aus der Veräußerung von wesentlichen Beteiligungen an Organismen mit kollektivem Charakter (z.B. Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, usw.), sowie aus der ganzen oder teilweisen Verteilung des Gesellschaftsvermögens solcher Organismen erzielt wurden (gemäß Anlage)</p>	1101	1102	1103	1104
<p>B. Einkünfte aus Mehrwerten, die aus der Veräußerung von Gütern aus dem Privatvermögen erreicht wurden (gemäß Vordruck 700)</p> <p>1. Spekulationsgewinne</p> <p>2. Veräußerungsgewinne</p>	1105	1106	1107	1108
	1109	1110	1111	1112
<p>C. Einkünfte aus sonstigen, nicht zu einer Einkunftsart gehörenden Leistungen (z.B. aus gelegentlichen Vermittlungen, verdeckten Zuwendungen, usw.)</p> <p>+ Einnahmen (gemäß Anlage)</p> <p>- Werbungskosten (gemäß Anlage)</p>	1113	1114	1115	1116
	1117	1118	1119	1120
<p>D. Rückzahlung eines Kapitalbetrags oder einer jährlichen Entnahme aufgrund der Erfüllung eines Altersvorsorgevertrags, Rückerstattung der Ersparnisse an den Leistungsberechtigten beim Tod des Sparers, sowie die vorgezogene Rückzahlung der Ersparnisse wegen Invalidität oder schwerer Krankheit (Artikel 99, Nr 4 L.I.R.)</p>	1121	1122	1123	1124
<p>E. Nicht unter D. vorgesehene Rückzahlung aufgrund eines Altersvorsorgevertrags (Artikel 99, Nr 5 L.I.R.)</p>	1125	1126	1127	1128
<p><b>Zu übertragende Einkünfte</b> (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2029 bis 2032 übertragen)</p>	1129	1130	1131	1132
	0208	0209	6208	1131+1132 6209
		0210		6210

Sonstige Einkünfte die der Pflegeversicherung unterliegen	1133	1134
	0213	1133+1134 0214
		0215

## Erwerb und Veräußerung von Grundstücken

D2

Datum der notariellen Urkunde		Art des Grundstücks	Lage des Grundstücks	Areal	Name und genaue Anschrift des Verkäufers oder Ankäufers	Erwerbspreis (Aktkosten inbegriffen) oder Veräußerungspreis
Erwerb	Veräußerung					
1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141
1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148
1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155
1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162
1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169

*Bei Veräußerung von Immobilien ist Vordruck 700 auszufüllen.*

# AUßERORDENTLICHE EINKÜNFTE

# EX

Aktenummer								Jahr 2023			

## Zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger      Steuerpflichtiger  
Ehepartner/ Partner

### Außerordentliche Einkünfte

### EX1

Antrag auf Anwendung der Steuersätze gemäß Artikel 131 L.I.R. auf die unten angeführten außerordentlichen Einkünfte im Sinne von Artikel 132 L.I.R. Die Einkünfte sind im Gesamtbetrag der Einkünfte enthalten.

Art der Einkünfte					
	1201	1202	1203		
	1204	1205	1206		
	1207	1208	1209		
	1210	1211	1212		
<b>Gesamtbetrag</b>		1213	1214		

Anwendung von Artikel 132 (1) L.I.R. (pauschale Verteilungsmethode)

1215	1216	
1706	1215+1216	2706
	0706	

Anwendung von Artikel 132 (2) L.I.R. (50% des durchschnittlichen Steuersatzes)

1217	1218	
1707	1217+1218	2707
	0707	

Anwendung von Artikel 132 (3) L.I.R. (25% des durchschnittlichen Steuersatzes)

1219	1220	
1708	1219+1220	2708
	0708	

Anwendung von Artikel 133 L.I.R.

1221	1222	
1709	1221+1222	2709
	0709	

Aktenummer	Jahr 2023									
<table border="1" style="width: 100%; height: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> </tr> </table>										

## 1. Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Es sind nur Aufwendungen anzugeben, die weder Betriebsausgaben noch Werbungskosten sind und nicht mit steuerfreien Einkünften in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

### A. Renten und dauernde Lasten

1. Auf besonderen Verpflichtungsgründen beruhend

Steuerpflichtiger	steuerpflichtiger Ehepartner/Partner				
1301	1302				
1400	2400				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">1301+1302</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">+ 0400</td> </tr> </table>			1301+1302	+ 0400	
	1301+1302				
+ 0400					

2. An den geschiedenen Ehepartner (maximum 24 000 € für jeden geschiedenen Ehepartner):

- die bei einer im gegenseitigen Einverständnis erfolgten Scheidung festgesetzt wurden

1303	1304				
1405	2405				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">1303+1304</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">+ 0405</td> </tr> </table>			1303+1304	+ 0405	
	1303+1304				
+ 0405					

- die durch Gerichtsurteil, einer nach dem 31.12.1997 verkündeten Scheidung, festgesetzt wurden

1305	1306				
1406	2406				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">1305+1306</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">+ 0406</td> </tr> </table>			1305+1306	+ 0406	
	1305+1306				
+ 0406					

- die durch Gerichtsurteil, einer vor dem 1.1.1998 verkündeten Scheidung, festgesetzt wurden

1307 Ein gemeinsamer Antrag des Schuldners und des Empfängers der Unterhaltsleistung liegt dieser Erklärung bei

1308	1309				
1407	2407				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">1308+1309</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">+ 0407</td> </tr> </table>			1308+1309	+ 0407	
	1308+1309				
+ 0407					

Einzelangaben über die vom Steuerpflichtigen entrichteten Renten und dauernden Lasten (Felder 1301 bis 1309)

Name und Anschrift des Empfängers	Art der Rente	Abgezogen in Feld	In 2023 entrichtete Lasten und Renten	
1310	1311	1312	1313	1314
1315	1316	1317	1318	1319
1320	1321	1322	1323	1324
1325	1326	1327	1328	1329
1330	1331	1332	1333	1334
1335	1336	1337	1338	1339

Aktenummer	Jahr 2023										
<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> </tr> </table>											

**1. Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind**

**B.a) Schuldzinsen**

Schuldzinsen in wirtschaftlichem Zusammenhang mit Konsumkrediten, für die Anschaffung von Mobilien, Kfz., usw. (Schuldzinsen in Zusammenhang mit bebauten oder im Bau befindlichen Immobilien sind auf Seite 10, Felder 1033 bis 1047, einzutragen)

Name und Adresse des Gläubigers	Wirtschaftlicher Zusammenhang der Schuld	Höhe der Schuld am 31.12.2023
1401	1402	1403
1406	1407	1408
1411	1412	1413
1416	1417	1418
1421	1422	1423
1426	1427	1428
1431	1432	1433

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
Schuldzinsen (gekürzt / vermindert um Zinsgutschriften und Zinszuschüsse)	
1404	1405
1409	1410
1414	1415
1419	1420
1424	1425
1429	1430
1434	1435

**B.b) Versicherungsprämien und Beiträge**

- Prämien zu Versicherungen auf den Lebens- oder Todesfall und zu Unfall-, Invaliden-, Kranken- und Haftpflichtversicherungen, die an mit Sitz in einem der Staaten der Europäischen Union zugelassene Versicherungsgesellschaften entrichtet wurden (Prämien in Zusammenhang mit folgenden Risiken sind nicht abzugsfähig: Sachschaden, Feuer, Diebstahl, Rechtsschutz, Kasko, usw.)
- Beiträge an anerkannte Hilfskassen auf Gegenseitigkeit für Beihilfen bei Krankheit, Unfall, Arbeitsunfähigkeit, Gebrechen, Arbeitslosigkeit, sowie für Unterstützung im Alters- oder Todesfall

Versicherungsunternehmen / Mutualität	Versichertes Risiko (bei Erlebensfallversicherungen sind zusätzlich Beginn und Ende der Vertragslaufzeit anzugeben)
1436	1437
1440	1441
1444	1445
1448	1449
1452	1453
1456	1457
1460	1461
1464	1465

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
In 2023 entrichtete Prämien (einschließlich Taxen und Unkosten)	
1438	1439
1442	1443
1446	1447
1450	1451
1454	1455
1458	1459
1462	1463
1466	1467
1468	1469

total

Höchstbetrag 672 €, erhöht sich gegebenenfalls für den Ehepartner, für den Partner und für jedes Kind, das zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörte 1470

Der niedrigere Betrag, Summe der Felder 1468 und 1469 oder Höchstbetrag, in Feld 1471 einschreiben

<span style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">1471</span>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">* 0430</span>
1430	2430

Erhöhung des Höchstbetrages: einmalige Zahlung zu einer Versicherung mit abnehmendem Todesfallkapital zur Absicherung der Tilgung eines Darlehens zu(m):

- Erwerb einer beruflichen Einrichtung
- Investitionen für eigene Wohnzwecke

Jedes Kind erhöht den Höchstbetrag entweder des Steuerpflichtigen oder des steuerpflichtigen Ehepartner/Partner (Anzahl der Kinder angeben)

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
<input type="checkbox"/> 1472	<input type="checkbox"/> 1473
<input type="checkbox"/> 1474	<input type="checkbox"/> 1475
<span style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">1476</span>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">1477</span>

Aktenummer	Jahr 2023								
<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> <td style="width: 12.5%;"></td> </tr> </table>									

## 1. Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

### C. Persönliche Beiträge

Persönliche Beiträge entrichtet aufgrund einer freiwillig oder fakultativ weitergeführten Versicherung oder infolge des Ankaufs von Kranken- und Rentenversicherungsabschnitten bei einem gesetzlichen Sozialversicherungssystem

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner				
1501	1502				
1420	2420				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">1501+1502</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">* 0420</td> </tr> </table>			1501+1502	* 0420	
	1501+1502				
* 0420					

### D. Altersvorsorge

Überweisungen laut Artikel 111bis L.I.R.

Versicherungsgesellschaft / Kreditinstitut	Vertragsbeginn	Vertragsende
1503	1504	1505
1508	1509	1510
		total

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner				
Überwiesen in 2023					
1506	1507				
1511	1512				
1513	1514				
1433	2433				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">1513+1514</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">* 0433</td> </tr> </table>			1513+1514	* 0433	
	1513+1514				
* 0433					

Zahlungen laut Artikel 111ter L.I.R.

Versicherungsgesellschaft / Kreditinstitut	Vertragsbeginn	Vertragsende
1518	1519	1520
1523	1524	1525
		total

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner				
Gezahlt in 2023					
1521	1522				
1526	1527				
1528	1529				
1434	2434				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">1528+1529</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">* 0434</td> </tr> </table>			1528+1529	* 0434	
	1528+1529				
* 0434					
1530	1531				

Höchstbetrag von 3 200 € für den Steuerpflichtigen und 3 200 € für den Ehepartner/Partner. Geben Sie bitte die Beträge der abzugsfähigen Prämien aus den Feldern 1513, 1514, 1528 und 1529 laut den vorgesehenen Voraussetzungen in den Feldern 1530 und 1531 ein.

### E. Bausparen

Beiträge, die an mit Sitz in einem der Staaten der Europäischen Union zugelassene Bausparkassen aufgrund eines Bausparvertrags gezahlt wurden

Bausparkasse	Kennnummer des Unterzeichners	Vertragsbeginn						
1532	1533	1534						
	<table border="1" style="width: 100%; font-size: small;"> <tr> <td style="width: 33%;">Jahr</td> <td style="width: 33%;">Monat</td> <td style="width: 33%;">Tag</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </table>	Jahr	Monat	Tag	.....	.....	.....	1538
Jahr	Monat	Tag						
.....	.....	.....						
1537	1538	1539						
	<table border="1" style="width: 100%; font-size: small;"> <tr> <td style="width: 33%;">Jahr</td> <td style="width: 33%;">Monat</td> <td style="width: 33%;">Tag</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </table>	Jahr	Monat	Tag	.....	.....	.....	1543
Jahr	Monat	Tag						
.....	.....	.....						
1542	1543	1544						
	<table border="1" style="width: 100%; font-size: small;"> <tr> <td style="width: 33%;">Jahr</td> <td style="width: 33%;">Monat</td> <td style="width: 33%;">Tag</td> </tr> <tr> <td>.....</td> <td>.....</td> <td>.....</td> </tr> </table>	Jahr	Monat	Tag	.....	.....	.....	1548
Jahr	Monat	Tag						
.....	.....	.....						
		total						

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
In 2023 entrichtete Beiträge	
1535	1536
1540	1541
1545	1546
1547	1548
1549	1550
1443	2443

Höchstbetrag 672 € (1 344 € ab vollendetem Alter von 18 bis 40 Jahren des Unterzeichners am Anfang des Steuerjahres), erhöht sich gegebenenfalls für den Ehepartner, für den Partner und für jedes Kind, das zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörte. Der niedrigere Betrag, Summe der Felder 1547 und 1548 oder die Höchstbeträge, sind in die Felder 1549 und 1550 einzuschreiben

### Zwischensumme der abzugsfähigen Sonderausgaben (Felder 1301 bis 1550)

Falls die Zwischensumme der Sonderausgaben (Feld 1551) niedriger ist als der Pauschbetrag, wird letzterer eingetragen. Der Pauschbetrag beträgt jährlich 480 €; Ehepartnern und Partnern, die beide Bezüge aus nicht selbständiger Arbeit beziehen und zusammen veranlagt werden, steht der doppelte Pauschbetrag zu

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner		
1551	1552		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%; text-align: center;">* 0450</td> </tr> </table>			* 0450
	* 0450		
0448	0449		

Aktenummer							Jahr 2023		

2. Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

A. Pflichtbeiträge

Abzüge und Beiträge infolge des Pflichtbeitritts von Lohnempfängern und Nichtlohnempfängern an ein luxemburgisches oder ausländisches Sozialversicherungssystem, sowie der im öffentlichen Sektor getätigte Pensionsabzug

In Bezug auf zu versteuernde Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1601	1602
0498	1601+1602 0499
* 0500	

In Bezug auf steuerbefreite Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1603	1604
6498	1603+1604 6499
* 6500	

B. Zusatzpensionsregime

Zusatzpensionsregime, die durch das abgeänderte Gesetz vom 8. Juni 1999 über Zusatzpensionsregime eingeführt wurden

1. persönliche, von Lohnempfängern gezahlte, bis zum Höchstbetrag von 1 200 € absetzbare Beiträge

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1605	1606
0438	1605+1606 0439
* 0440	

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1607	1608
6438	1607+1608 6439
* 6440	

2. von Selbständigen, im Rahmen des Gesetzes abzugsfähige, gezahlte Beiträge (die Bescheinigung des zugelassenen Verwalters beifügen)

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1609	1610
0458	1609+1610 0459
* 0460	

Beitritt in ein Zusatzpensionsregime das von einem Unternehmen für seine Arbeitnehmer eingeführt wurde

Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
-----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

C. Spenden

Spenden (die Summe der Spenden kann weder niedriger als 120 €, noch höher als 1 000 000 € sein und sie kann die Summe der Einkünfte nicht um mehr als 20% überschreiten; Beträge, die diese Grenzen überschreiten, können auf die zwei nachfolgenden Steuerjahre übertragen werden und sind in einer Anlage anzugeben)

Vortrag 2021

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1611	1612
1611+1612	
* 1522	

Vortrag 2022

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1613	1614
1613+1614	
* 1521	

Empfänger
1615
1618
1621
1624
1627
1630

In 2023 entrichtete Spenden	
1616	1617
1619	1620
1622	1623
1625	1626
1628	1629
1631	1632
1633	1634

Summe der in 2023 entrichteten Spenden

1633+1634	
* 1520	

D. Betriebsverlustvortrag

Betriebsverlustvortrag laut Artikel 114 L.I.R. (gemäß Anlage)

Summe der Betriebsverluste

Betriebsverluste in Bezug auf zu versteuernde Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1635	1636
0560	1635+1636 0561
* 0562	

Betriebsverluste in Bezug auf steuerbefreite Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1637	1638
6560	1637+1638 6561
* 6562	

Summe der abzugsfähigen Sonderausgaben (auf Seite 20, Feld 2037 «Sonderausgaben» übertragen)

1639
------



Aktenummer	Jahr 2023										
<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> </table>											

## Antrag auf Abschlag für außergewöhnliche Belastungen

<sup>1701</sup> Abschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127 L.I.R.), die zwangsläufig entstanden sind und welche die steuerliche Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt haben.

*Die Kosten sind aufzulisten. Bei Krankheitskosten sind der Bruttobetrag, die Erläuterung der Aufwendungen, sowie Rückerstattungen durch Dritte anzugeben. Bei Unterhaltsleistungen an bedürftige Eltern sind deren Namen, die Einzelheiten derer Einkünfte, die Unterhaltungsdauer, der Betrag der Belastung und der Haushalt, dem die bedürftigen Eltern angehören, anzugeben.*

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1702	1703
1601	1702+1703 2601
	<b>0601</b>

	1704
	1705
	1706
	1707
	1708
	1709
	1710
	1711

**Pauschabschläge** sind für folgende, außergewöhnliche Belastungen vorgesehen:

<sup>1712</sup> **Körperbehinderung und Körpergebrechen** (abgeändertes großherzogliches Reglement vom 7. März 1969)

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
Ärztliches Attest	Minderung der Arbeitsfähigkeit	Ärztliches Attest	Minderung der Arbeitsfähigkeit
<input type="checkbox"/> <sup>1713</sup> ist beigefügt	1715 %	<input type="checkbox"/> <sup>1716</sup> ist beigefügt	1718 %
<input type="checkbox"/> <sup>1714</sup> liegt bereits vor		<input type="checkbox"/> <sup>1717</sup> liegt bereits vor	
	1605		2605
		<b>0605</b>	

<sup>1719</sup> **Kosten für Hauspersonal, Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten für Kinderbewahrung** (abgeändertes großherzogliches Reglement vom 19. Dezember 2008)

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
Name des Empfängers (Haushaltshilfe, Kindertagesstätte, usw.)	1720	Name des Empfängers (Haushaltshilfe, Kindertagesstätte, usw.)	1721
Betrag der monatlichen Kosten	1722	Betrag der monatlichen Kosten	1723
Während (Monat(en))	1724	Während (Monat(en))	1725
Betrag der jährlichen Kosten	1726	Betrag der jährlichen Kosten	1727
	1603		2603
		<b>0603</b>	

Aktenummer										Jahr 2023	

<sup>1801</sup> Abschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen für Kinder, die nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten. Der Abschlag wird nicht gewährt wenn beide Eltern des Kindes eine gemeinsame Wohnung mit ihrem Kind teilen.

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum / Kennnummer	Betrag der jährlichen Kosten	Bezeichnung der Berufsausbildung
-----------------------------	---------------------------	------------------------------	----------------------------------

a) Kinder, die am 1.1.2023 unter 21 Jahre alt waren oder im Jahre 2023 geboren wurden und für deren Unterhalt und Erziehung ich überwiegend (mehr als 50%) aufgekommen bin

	1802		1803		1804
		Jahr	Monat	Tag	
	1805		1806		1807
		Jahr	Monat	Tag	
	1808		1809		1810
		Jahr	Monat	Tag	
	1811		1812		1813
		Jahr	Monat	Tag	

1650 / 2650

0650

b) Kinder, die am 1.1.2023 mindestens 21 Jahre alt waren und für deren Unterhalt und Studienausgaben ich überwiegend (mehr als 50%) aufgekommen bin

	1814		1815		1816		1817
		Jahr	Monat	Tag			
	1818		1819		1820		1821
		Jahr	Monat	Tag			
	1822		1823		1824		1825
		Jahr	Monat	Tag			
	1826		1827		1828		1829
		Jahr	Monat	Tag			

**Meldung gemäß Artikel 7 des abgeänderten Gesetzes vom 25. März 2020 in Bezug auf meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen (DAC 6)**

[https://impotsdirects.public.lu/fr/echanges\\_electroniques/dispositifstransfrontieres.html](https://impotsdirects.public.lu/fr/echanges_electroniques/dispositifstransfrontieres.html)

Hat der Steuerpflichtige während des Steuerjahres eine oder mehrere meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen im Sinne der Richtlinie (EU) 2018/822 genutzt ?

Ja  1830

Nein  1831

Referenzen (Arrangement ID\*) der grenzüberschreitenden Gestaltungen, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union gemeldet wurden:

	1832
--	------

	1833
--	------

Etwaige Bemerkungen:

	1834
--	------

	1835
--	------

	1835
--	------

\* Für Gestaltungen, die in Luxemburg gemeldet wurden, wird dem initialen Melder nach Abgabe der Meldung über die Plattform MyGuichet.lu eine Arrangement ID mitgeteilt, welche an alle relevanten Steuerpflichtigen weitergegeben werden muss.

Aktenummer							Jahr 2023		

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
-------------------	--------------------------------------

C/A/I	Antrag auf Abschreibung für Abnutzung gemäß Artikel 32, Absatz 1a L.I.R. (der Antrag muss durch eine Steuerbilanz belegt sein und der Betrag der Abschreibung für Abnutzung, welcher nicht in der Steuerbilanz 2023 abgesetzt ist, muss angegeben werden)	Gewinn aus Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> 1901 <input type="checkbox"/> 1902 Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> 1903 <input type="checkbox"/> 1904 Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs <input type="checkbox"/> 1905 <input type="checkbox"/> 1906									
	Betrag der Abschreibung für Abnutzung, welcher nicht in der Steuerbilanz 2023 abgesetzt ist	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1907</td> <td>1908</td> </tr> </table>		1907	1908						
		1907	1908								
	Betrag, der in der Steuerbilanz 2023 abgezogenen, zeitversetzten Abschreibung für Abnutzung	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1909</td> <td>1910</td> </tr> </table>		1909	1910						
	1909	1910									
Antrag auf <b>Steuergutschrift für Investitionen</b>											
C	<input type="checkbox"/> <sup>1911</sup> Übertrag laut Zeile 91, Vordruck 800 (Summe der Zeilen 20, 30 et 61 gemäß Vordruck 800)	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1912</td> <td>1913</td> </tr> <tr> <td>1023</td> <td colspan="2">1912+1913 1024</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1070</td> </tr> </table>		1912	1913	1023	1912+1913 1024		1070		
		1912	1913								
	1023	1912+1913 1024									
	1070										
<input type="checkbox"/> <sup>1914</sup> Übertrag laut Zeile 92, Vordruck 800 (Summe der Zeile 43 gemäß Vordruck 800)	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1915</td> <td>1916</td> </tr> <tr> <td>1153</td> <td colspan="2">1915+1916 1154</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1076</td> </tr> </table>		1915	1916	1153	1915+1916 1154		1076			
	1915	1916									
1153	1915+1916 1154										
1076											
Antrag auf <b>Steuergutschrift für die Einstellung von Arbeitslosen</b> <sup>1917</sup>											
C/A/I	<input type="checkbox"/> Übertrag laut Zeile 18, Vordruck 805 (die Bescheinigung der Arbeitsagentur (ADEM), welche die Anstellung, sowie die Fortführung des Arbeitsverhältnisses eines jeden Beschäftigten bestätigt, ist beizufügen)	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1918</td> <td>1919</td> </tr> <tr> <td>1033</td> <td colspan="2">1918+1919 1034</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1075</td> </tr> </table>		1918	1919	1033	1918+1919 1034		1075		
	1918	1919									
1033	1918+1919 1034										
1075											
A	Antrag auf <b>Spezialabschlag vom Einkommen</b> bei Hilfen für Installationen in der Landwirtschaft										
	<input type="checkbox"/> <sup>1920</sup> Die Bescheinigung des Ministers für Landwirtschaft, Weinbau und die Entwicklung des ländlichen Raumes ist beizufügen, soweit sie unter die Bestimmungen von Artikel 37 des abgeänderten Gesetzes vom 18. April 2008 fallen. Anlage 146 ist beizufügen, soweit sie unter die Bestimmungen von Artikel 53 des abgeänderten Gesetzes vom 27. Juni 2016 fallen.	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1921</td> <td>1922</td> </tr> <tr> <td>0668</td> <td colspan="2">1921+1922 0669</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">0670</td> </tr> </table>		1921	1922	0668	1921+1922 0669		0670		
	1921	1922									
0668	1921+1922 0669										
0670											
Löhne	Steuerabzug vom <b>Arbeitslohn</b>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1923</td> <td>1924</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1084 1085</td> </tr> </table>		1923	1924	1084 1085					
	1923	1924									
1084 1085											
Pensionen	Steuerabzug auf <b>Pensionen</b>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1925</td> <td>1926</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1087 1088</td> </tr> </table>		1925	1926	1087 1088					
	1925	1926									
1087 1088											
C/A/I/CM	Steuerabzug vom <b>Kapitalertrag</b> (Dividenden, usw.)	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1927</td> <td>1928</td> </tr> <tr> <td>1017</td> <td colspan="2">1927+1928 1018</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1016</td> </tr> </table>		1927	1928	1017	1927+1928 1018		1016		
	1927	1928									
1017	1927+1928 1018										
1016											
C/A/I/CM	Anzurechnende, <b>ausländische Steuer</b> laut Doppelbesteuerungsabkommen	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1929</td> <td>1930</td> </tr> <tr> <td>1041</td> <td colspan="2">1929+1930 1042</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1040</td> </tr> </table>		1929	1930	1041	1929+1930 1042		1040		
	1929	1930									
1041	1929+1930 1042										
1040											
C/A/I/CM	Anzurechnende, <b>ausländische Steuer</b> gemäß Anlage (ohne Doppelbesteuerungsabkommen)	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1931</td> <td>1932</td> </tr> <tr> <td>1081</td> <td colspan="2">1931+1932 1082</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1080</td> </tr> </table>		1931	1932	1081	1931+1932 1082		1080		
	1931	1932									
1081	1931+1932 1082										
1080											
C/A/I	<b>Luxemburgischer Quellensteuerabzug</b> (Artikel 6 des abgeänderten Gesetzes vom 23. Dezember 2005) auf bestimmten Zinserträgen aus Spareinlagen	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1933</td> <td>1934</td> </tr> <tr> <td>1111</td> <td colspan="2">1933+1934 1211</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1011</td> </tr> </table>		1933	1934	1111	1933+1934 1211		1011		
	1933	1934									
1111	1933+1934 1211										
1011											
I	Steuerabzug auf <b>Tantiemen</b>	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>1935</td> <td>1936</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right;">1048 1049</td> </tr> </table>		1935	1936	1048 1049					
	1935	1936									
1048 1049											

# STEUERPF LICHTIGES EINKOMMEN 2023

Aktenummer										Jahr 2023	

## Zu versteuernde Einkünfte

## Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner
-------------------	---------------------------------------	-------------------	---------------------------------------

### Festsetzung des Einkommens

#### Zusammenfassung der Einkünfte

Gewinn aus Gewerbebetrieb ( C/A )	2001	2002	2003	2004
Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft ( C/A )	2005	2006	2007	2008
Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs ( I )	2009	2010	2011	2012
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ( S )	2013	2014	2015	2016
Einkünfte aus Pensionen und Renten ( P )	2017	2018	2019	2020
Einkünfte aus Kapitalvermögen ( CM )	2021	2022	2023	2024
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ( L )	2025	2026	2027	2028
sonstige Einkünfte ( D )	2029	2030	2031	2032
Summe der Einkünfte	2033	2034	2035	2036

Sonderausgaben ( DS )

2037

\*

Steuerpflichtiges Einkommen

2038

Personenbezogene Daten welche vom Bürger übermittelt werden, werden von der Steuerverwaltung, in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher, gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), verarbeitet. Für weitere Informationen, verweisen wir auf die Rubrik „A à Z“, Buchstabe „R“, „Règlement général sur la protection des données (RGPD) - General Data Protection Regulation (GDPR)“ der Webseite der Steuerverwaltung.  
[https://impotsdirects.public.lu/fr/az/r/RGPD\\_GDPR.html](https://impotsdirects.public.lu/fr/az/r/RGPD_GDPR.html)

#### Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.

Wir versichern / Ich versichere, dass wir / ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe(n). Erläuterungen zu den angegebenen Einkünften, den Sonderausgaben, den außergewöhnlichen Belastungen, den Steuerabzügen und den verschiedenen Anträgen sind Bestandteil der vorliegenden Steuererklärung.

, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Steuerpflichtiger

\_\_\_\_\_  
Unterschrift steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

### Der Verwaltung vorbehalten

Abschlag für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127 L.I.R.)		Ajustiertes steuerpflichtiges Einkommen (Artikel 126 L.I.R.)	
Abschlag für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127bis L.I.R.)		Nach speziellem Steuersatz zu versteuernde außerordentliche Einkünfte	
Außerberuflicher Freibetrag (Artikel 129b L.I.R.)	0621 / 0622 0623 6621 / 6622 6623	Laut Steuertabelle zu steuerndes Einkommen	
Sonderabschlag für Immobilien (Artikel 129e L.I.R.)	0626 0627	Steuerkredit für Alleinerziehende	1095
Freibetrag laut Artikel 153 (5) L.I.R.	0638/0639 0640 6638/6639 6640		